diabetesschweiz
diabètesuisse
diabetesvizzera

2024
Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht
3 Bericht des Präsidenten
4 Bericht des Geschäftsführers
6 Das Jahr in Zahlen
8 Impressionen

Jahresrechnung
10 Kommentar zur Jahresrechnung
10 Bilanz
12 Erfolgsrechnung
13 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Anhang der Jahresrechnung
14 Anhang der Jahresrechnung 2024

Revisionsbericht
22 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Organisatorisches
23 Organe

diabetesschweiz
Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 200 17 90
www.diabetesschweiz.ch

Redaktionsleitung: Tobias Pflugshaupt-Trösch
Gestaltung des Jahresberichts 2024: Tania Weng-Bornholt,
Bilder: Luz Palokaj, diabetesschweiz und regionale Diabetesgesellschaften

Druck: Kromer Print AG
Auflage: 150 Ex. Deutsch, 75 Ex. Französisch

printed in switzerland

www.diabetesschweiz.ch
Spendenkonto: IBAN CH79 0900 0000 8000 9730 7

Ein Jahr der Herausforderungen und Fortschritte

Im Jahr 2024 sah sich diabetesschweiz mit zahlreichen bedeutenden Ereignissen konfrontiert, die Herausforderungen mit sich brachten, aber auch zu neuen Lösungsansätzen führten. Ein zentrales Anliegen war unsere Positionierung im Bereich der öffentlichen Gesundheitspolitik.

Als Beispiel sei hier die Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» genannt, bei deren Annahme insbesondere Menschen mit chronischen Erkrankungen überproportional stark von den negativen Folgen betroffen gewesen wären. Daher entschloss sich diabetesschweiz, als Teil eines breiten Komitees offiziell dagegen Stellung zu beziehen und einen entsprechenden Antrag auch bei der Geliko, der Schweizerischen Gesundheitsligen-Konferenz, einzubringen. Wir freuen uns, dass die Initiative an der Urne deutlich abgelehnt wurde.

Neue Impulse im Vorstand

Dominik Müller hat sich in herausfordernden Zeiten mit grossem Engagement für diabetesschweiz eingesetzt und beschlossen, nach fünf Jahren Vorstandsarbeit, zuletzt als Vizepräsident, zurückzutreten. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals herzlich für seine wertvolle Mitarbeit. Gleichzeitig freuen wir uns, mit Priska Giger, einer ehemaligen Stellenleiterin, ein neues Mitglied für unser Gremium gefunden zu haben mit Fachkenntnissen und frischen Ideen. Reto Kaufmann, der bereits seit längerem im Vorstand tätig ist und über langjährige Erfahrung und Wissen im Bereich Diabetes mellitus verfügt, wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Ich bin überzeugt, dass wir in dieser Zusammensetzung auch künftig wertvolle Arbeit leisten können.

QualiCCare in der Bredouille

Herausfordernd war 2024 ebenfalls die Situation unseres wertvollen Ansprechpartners im Bereich Qualitätssicherung, dem Verein QualiCCare, mit dem uns auch eine langjährige Bürogemeinschaft verbindet. Um dessen finanziellen Schwierigkeiten zu begegnen, wurde eine Taskforce unter der Leitung des Geschäftsführers von diabetesschweiz eingerichtet. Im Rahmen von zahlreichen Gesprächen und einem umfassenden Workshop hat diese die Situation eingehend analysiert. Nach sorgfältiger Abwägung empfahl sie dem Vorstand von QualiCCare, die Auflösung des Vereins QualiCCare als die sinnvollste Reaktion auf die aktuellen Umstände.

Neue Stabilität und Partnerschaften

Glücklicherweise gelang es uns durch ein Vermächtnis, die finanzielle Stabilität und das Organisationskapital von diabetesschweiz im Berichtsjahr zu sichern und weiter auszubauen. Nach den herausfordernden letzten Jahren befinden wir uns nun wieder in ruhigeren Gewässern, was für die Stabilität unserer Organisation wichtig ist. Darüber hinaus hat sich diabetesschweiz entschieden, Mitglied bei Spitex Schweiz zu werden. Dieser Schritt ermöglicht den regionalen Gesellschaften einen leichteren Zugang zu hochwertigen Angeboten, Unterstützung und Dokumentationen im ambulanten Pflegesetting.

Zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungen erlaubten uns zudem, unser Netzwerk auszubauen, was aufgrund der gegenwärtigen, politischen Situation entscheidend ist, um uns in den relevanten Umfeldern zu positionieren. Wir sind «sichtbar», was hilft, neue Projekte, Kooperationen und gemeinsame Initiativen aufzugleisen.

Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich herzlich bei allen, die sich mit grossem Engagement für die vielfältigen Aktivitäten von diabetesschweiz und von unseren Mitgliedern, den regionalen Diabetesgesellschaften, einsetzen. Es ist unerlässlich, dass wir mit gemeinsamer Stärke die Interessen der Menschen mit Diabetes mellitus in der Schweiz vertreten!

Peter Diem, Präsident diabetesschweiz

Gemeinsam für mehr Visibilität des Diabetes

Im Jahr 2024 hat diabetesschweiz zahlreiche neue Anlässe und Projekte initiiert, um das Bewusstsein für Diabetes mellitus zu schärfen und betroffene Menschen sowie deren Angehörige zu unterstützen. Durch gezielte Kooperationen, innovative Ansätze und den effektiven Einsatz digitaler Medien konnten wir unsere Reichweite und Effizienz erheblich steigern.

Gut besuchte Anlässe

Im Berichtsjahr haben wir mehrere erfolgreiche Veranstaltungen organisiert. Die beiden „d1abetes-days“ in der Deutschschweiz und der Romandie für Erwachsene mit Typ-1-Diabetes waren ein voller Erfolg. Auch die von diabètevaud in der Romandie gestartete Aktion «MAYbe Less Sugar» wurde weitergeführt. Infolgedessen wurde beschlossen, das Konzept im Berichtsjahr auch in der Deutschschweiz mit Unterstützung von diabetesschweiz umzusetzen. Die ersten Erfolge zeigten sich insbesondere durch eine erhöhte Präsenz in den sozialen Medien und auch 2025 wird das Projekt in der West- und der Deutschschweiz weiterverfolgt.

Sensibilisierung bis nach ganz oben

Als Vorstandsmitglied der Geliko hatten wir die Gelegenheit, im Gespräch mit Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider die Herausforderungen von Menschen mit Diabetes mellitus darzulegen. Dabei haben wir unter anderem auf die wertvolle Arbeit der regionalen Diabetesgesellschaften sowie auf die Engpässe beim Fachpersonal und auf die finanziellen Herausforderungen beim Materialverkauf hingewiesen.

Zum Welt-Diabetestag behandelten wir gemeinsam mit Partnerorganisationen das Thema «Diabetes und Augen». Mit verschiedenen Kommunikationsmitteln wiesen wir darauf hin, dass die Abnahme von Sehkraft und Farbsehen ein Indiz für einen Diabetes sein können und warum dessen frühzeitige Diagnose zentral ist.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Bodensee-Rundfahrt, die in Zusammenarbeit mit Patientinnen- und Patientenorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt wurde. Die dreitägige Veranstaltung lenkte die Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen von Menschen mit Diabetes und genoss mediale Resonanz. Auch in unserem beliebten und professionellen Magazin „d-journal“, konnten wir einen Beitrag dazu lancieren.

Erfolgreiche Zewo-Rezertifizierung

Das Zewo-Gütesiegel steht für die transparente Verwendung von Spendengeldern und stärkt das Vertrauen in unsere Organisation und in die angeschlossenen regionalen Gesellschaften. diabetesschweiz und seine Unterorganisationen lassen sich deshalb regelmässig zertifizieren. Nach letzten Anpassungen haben alle die endgültige Bestätigung erhalten und auch die kommende Rezertifizierung ist bereits wieder im Gange.

Mehr Mitglieder dank attraktiven Angeboten

Die veränderten Bedürfnisse unserer Mitglieder erforderten eine Anpassung unserer Kommunikationsstrategie. So gewinnen digitale Angebote zunehmend an Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Radiomoderator Peter Walt und einer Agentur aus der Romandie veröffentlichten wir die Podcast-Reihe «Club D», bei der Betroffene ihre Geschichte erzählen, ergänzt mit Informationen von Expertinnen und Experten. Die einzelnen Folgen erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Weiter haben wir ansprechende Willkommensgeschenke für Neumitglieder entwickelt und den regionalen Gesellschaften in entsprechendem Rahmen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Unser Newsletter diab-news ist inzwischen etabliert und findet kontinuierlich neue Leser und auch auf LinkedIn und Instagram gestalten wir unser Profil aktiver.

Auch haben wir weitere Investitionen im Bereich Datenschutz unternommen und uns intensiv mit dem Thema Cybersecurity auseinandergesetzt. Wir konnten Schulungen dazu in Zusammenarbeit mit einer Cyberversicherung organisieren.

Nase vorn bei Qualität und Verträgen
diabetesschweiz war eine der ersten Fachorganisationen, die einen Qualitätsvertrag auf Basis des gültigen Tarifvertrages aushandeln konnte. Gemeinsam mit den Krankenkassenverbänden arbeiten wir daran, diesen Vertrag an neue Herausforderungen anzupassen. In unserer Qualitätskommission mit Vertretung aller relevanten Gruppen haben wir unter der fachlichen Leitung von Doris Fischer-Taeschler eine benutzerfreundliche Qualitätsplattform entwickelt. Fortlaufende Schulungen unterstützen die Qualitätssicherung und -steigerung. Wir gehen davon aus, dass wir im Jahr 2025 dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) ein Qualitätsvertrag zur Prüfung einreichen dürfen.

Nachfolgelösung bei den Finanzen
Wir freuen uns, Markus Guldimann als Nachfolger von Margrit Schwaninger Huser gewonnen zu haben. Er bringt viel Erfahrung mit und wird entscheidende Aufgaben in der Buchhaltung und den BSV-Prozessen übernehmen.

Angebote für Kinder und Jugendliche im Fokus
Die wachsende Anzahl an Anfragen zu Kindern und Jugendlichen mit Diabetes zeigt, dass wir unsere Angebote in diesem Bereich sichern und allenfalls ergänzen müssen. Besonders häufig beziehen sich die Anliegen auf die Bereiche Schule und Betreuung. Es ist uns daher wichtig, dass erstere Zugang zu den Inhalten von kiknet.ch mit Unterrichtseinheiten zu Diabetes mellitus erhalten und haben das Informationsmaterial für die Zyklen 2 und 3 erneut validiert. Für das Geschäftsjahr 2025 ist ausserdem die Erstellung von Unterrichtsmaterial zu Diabetes Typ 1 für den Zyklus 1 geplant. 2024 haben wir uns zudem intensiv mit den Kinder- und Jugendlagern beschäftigt, interne Abläufe optimiert und uns für deren finanzielle Unterstützungen eingesetzt.

Synergien nutzen
Die Entwicklungen im Vereinswesen und der steigende Kostendruck lassen sich einfacher durch eine engere Zusammenarbeit bewältigen. So wurde im Rahmen eines Pilotprojekts der zentrale Einkauf eines MiGeL-Produkts getestet, um bessere Konditionen erwirken zu können. Wir unterstützen die regionalen Diabetesgesellschaften ebenfalls, gemeinsam Lösungen zu finden und Fusionen zu erwägen, um Synergien optimal zu nutzen.

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken
Der Fachkräftemangel im Diabetesmanagement ist eine bedeutende Herausforderung. Daher setzen wir uns innerhalb der Anerkennungskommission für Diabetesfachberatung intensiv dafür ein, die Ausbildungsmöglichkeiten der angrenzenden Länder bei der Anerkennung in der Schweiz stärker zu berücksichtigen. Dank unserer Interventionen wurden klare Richtlinien zur Anerkennung definiert und ein Runder Tisch ins Leben gerufen, um alle relevanten Stakeholder einzubeziehen.

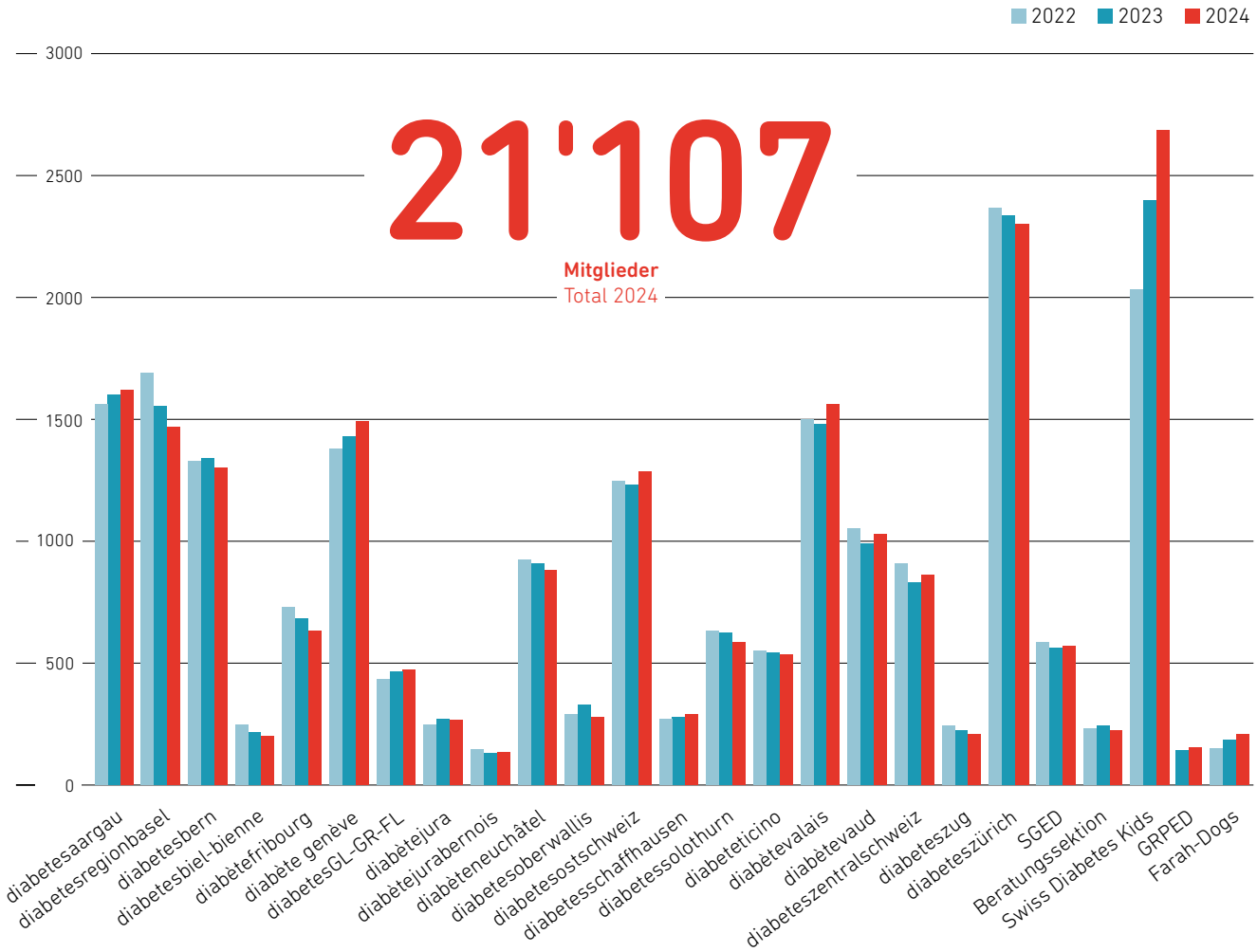
Zudem haben wir gemeinsam mit der Fachhochschule Heds FR und der Interessengruppe für Diabetesfachberatung SIDB/GICID im Rahmen des Programms zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung einen Studienantrag beim BAG eingereicht für eine gesamtschweizerische IST-Analyse zu Fachkräftemangel und Ausbildung und mögliche Lösungsansätze.

Wir bleiben am Ball für Sie
Im Jahr 2024 haben wir vielfältige Herausforderungen erfolgreich angenommen und werden weiterhin intensiv daran arbeiten, Menschen mit Diabetes umfassend zu unterstützen und Betroffene sowie die Öffentlichkeit über Diabetes mellitus aufzuklären. Die Erkenntnisse, die wir 2024 gewonnen haben, helfen uns dabei, weitere positive Veränderungen und Lösungen für Betroffene zu entwickeln. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr engagiertes Mitwirken und die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir noch viel erreichen.

Tobias Pflugshaupt-Trösch, Geschäftsführer

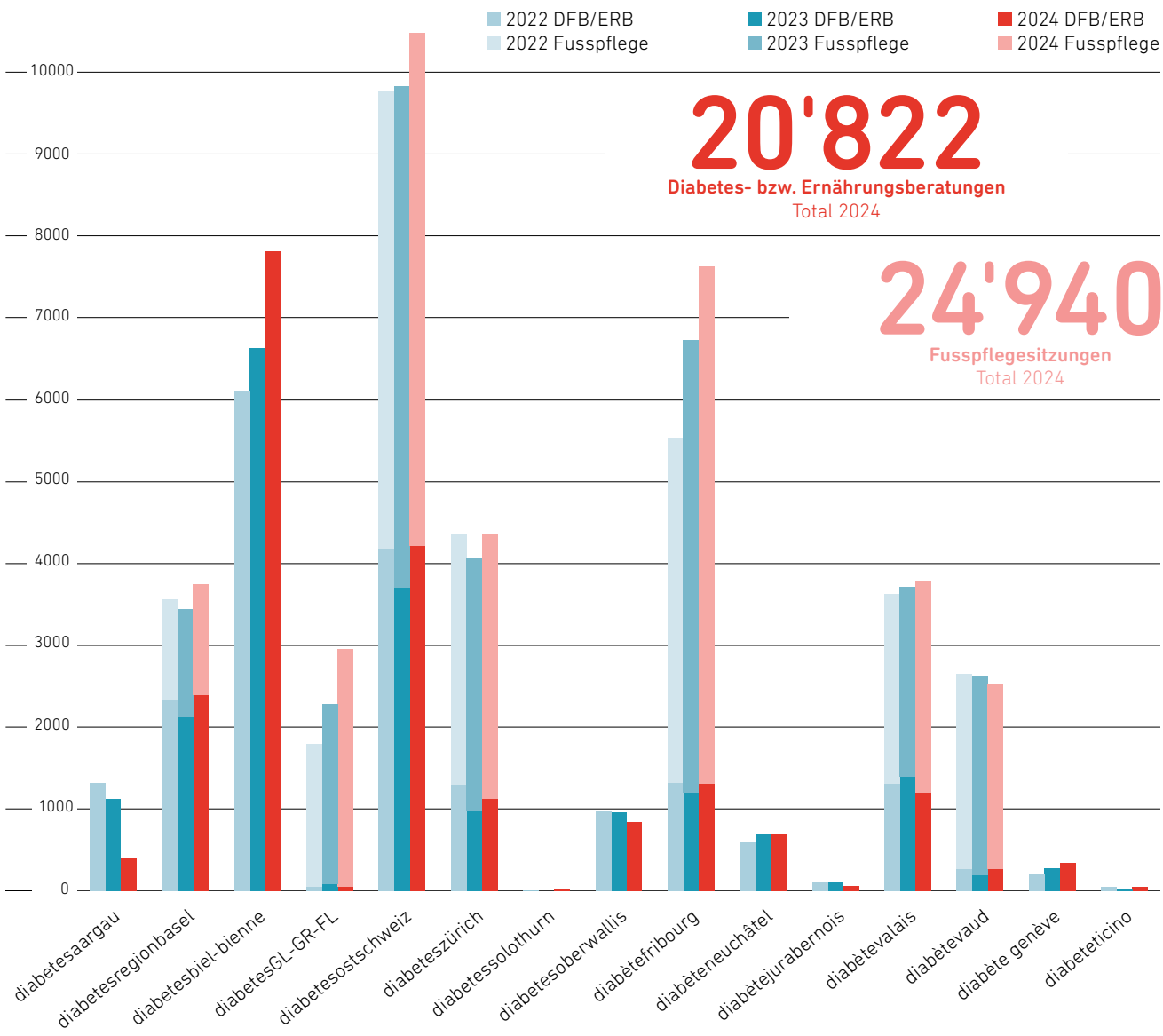
Mitgliederstatistik

Auch 2024 profitierten über 20'000 Menschen mit Diabetes, Angehörige und andere Interessierte mit ihrer Mitgliedschaft von den Dienstleistungen der regionalen Diabetesorganisationen und von diabetesschweiz. Das vielfältige Angebot an Dienstleistungen und Aktivitäten hat dazu geführt, dass die Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren stabilisiert werden konnte. Auch die neuen Aktivitäten im Bereich der digitalen Medien (wie z.B. die gemeinsamen Podcasts «Club D» mit Peter Walt, siehe S. 8) und unsere im 2024 lancierte Präsenz in den Sozialen Medien LinkedIn und Instagram haben dazu beigetragen, diabetesschweiz und die regionalen Diabetesgesellschaften weiterhin als wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Diabetes zu positionieren.



Beratungsstatistik

Die Entwicklung der Beratungszahlen ist in den Regionen sehr unterschiedlich: Einzelne Diabetesorganisationen konnten 2024 erneut ein beträchtliches Wachstum ihrer Beratungstätigkeit verzeichnen, während bei anderen die Zahlen rückläufig waren. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Zuweisungen durch Fachärztinnen und Fachärzte, aber auch die Nachfrage durch Hausärztinnen und Hausärzte regional sehr unterschiedlich ausfallen. Gesamthaft gesehen – und das ist erfreulich – hat die Anzahl der Ernährungs- und Diabetesberatungen im Vergleich zum Vorjahr um 6.75% auf insgesamt 20'822 Beratungssitzungen zugenommen. Die Anzahl der Fusspflegesitzungen ist gegenüber dem Vorjahr um 7.45% gestiegen.



Highlights von diabetesschweiz und aus den Regionen

d1abetes-day Deutschschweiz in Luzern und Suisse Romande in Lausanne – eine gelungene Premiere

Am 20. Januar 2024 war es endlich so weit: Am Luzerner Kantonsspital fand der allererste d1abetes-day der Deutschschweiz statt. Ein besonderes Event, das sich an alle Alltagsheldinnen und -helden mit Typ-1-Diabetes richtete. Über 140 Personen folgten der Einladung und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am 16. März 2024 folgte der erste d1abetes-day der Suisse romande am CHUV in Lausanne, der mit 110 Personen ebenfalls eine grosse Zahl an Besuchenden begeistern konnte.

Der d1abetes-day wurde von diabetesschweiz ins Leben gerufen, um Menschen mit Typ-1-Diabetes eine Plattform zu bieten, sich untereinander auszutauschen, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und wertvolle Informationen direkt von Expertinnen und Experten zu erhalten.

Der Tag begann sowohl in Luzern als auch in Lausanne mit einem sehr persönlichen Podiumsgespräch von Typ-1-Betroffenen, denn letztendlich können nur sie als wahre Heldinnen und Helden im Alltag die Herausforderungen, aber auch die positiven Aspekte des Lebens mit Diabetes in den richtigen Worten beschreiben. Im Anschluss fanden verschiedene Workshops statt, bei denen Themen wie Closed-Loop-Systeme, Versicherungsfragen und psychische Gesundheit behandelt wurden. Die Teilnehmenden hatten hierbei die Möglichkeit, wertvolle Tipps und Tricks von Fachexperten zu erhalten sowie spezifische Fragen ausführlich zu diskutieren. Den Abschluss des Tages lieferte ein Einblick in die künftigen Entwicklungen der Diabetestechnologie. Ein weiteres Highlight der d1abetes-days war die Ausstellung von innovativen Technologien und Produkten rund um den Typ-1-Diabetes: Insulinpumpen sowie CGM-Systeme konnten vor Ort begutachtet werden, sodass sich die Besucherinnen und Besucher selbst vom Nutzen überzeugen konnten.

Doch der d1abetes-day hatte nicht nur informativen Charakter. Er war durchaus unterhaltsam und es entstand die eine oder andere neue Bekanntschaft. Bei einem gemeinsamen Mittagessen am (wahrlich leckeren) Buffet konnten die Teilnehmenden Kontakte knüpfen und einfach nur Erfahrungen austauschen. Nicht nur für die Teilnehmenden war der d1abetes-day ein Erfolg, auch die Organisatoren und Sponsoren waren überwältigt von der positiven Resonanz und der grossen Anzahl an Besucherinnen und Besuchern. Der Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, Menschen mit Typ-1-Diabetes eine spezifische Plattform zum Austausch zu bieten. Der erste d1abetes-day war ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit nicht der letzte gewesen sein.

Erste Podcast-Staffel «Club D» geht live

Podcasts gibt es viele, doch wenige, die einen Zuhörer direkt dort abholen, wo sie leben und wo ihre Sorgen und Fragen sind. Im neuen Podcast «Club D» erzählen Menschen mit Diabetes aus der Schweiz über ihr Leben, ihre Geschichte und ihre Herausforderungen mit Diabetes. Aber es geht noch um viel mehr – um medizinische und psychologische Fragen, um ein Gemeinschaftsgefühl und um ein völlig sorgenfreies Leben neben und trotz Diabetes. In Kooperation mit dem Radiojournalisten und Podcaster Peter Walt konnten ab September 2024 sechs Podcast-Folgen für die Deutschschweiz erstellt werden. Maé Biedermann erstellte ab Oktober 2024 drei Podcastfolgen in Französischer Sprache für die Romandie. Erhältlich sind die Folgen auf sämtlichen einschlägigen Podcast-Plattformen.

Der Lions Club District 102 West lanciert das Diabetes-Awareness-Jahr

Mit Unterstützung der Internationalen Stiftung der Lions Clubs (LCIF) setzen sich die Lions Clubs im Distrikt 102 West (welcher sämtliche Westschweizer Kantone plus den Kanton Bern umfasst) von Juni 2024 bis Juni 2025 während eines ganzen Jahres dafür ein, die Häufigkeit von Diabetes-Erkrankungen in der Schweiz zu senken und das Leben von Menschen mit Diabetes zu verbessern.

Zu diesem Zweck sind die Lions stolz darauf, eine breit angelegte Kampagne zur Gesundheitsförderung in ihren Clubs auszurufen und mit diabetesschweiz und den regionalen Diabetesgesellschaften punktuell zusammenzuarbeiten. So fanden – organisiert von den einzelnen Lions Clubs – in den letzten Monaten in fast allen Kantonen des District 102 West diverse Informationsveranstaltungen, Blutzuckermess- und Standaktionen unter Mitwirkung der regionalen Diabetesgesellschaften statt und werden noch bis im Juni 2025 weitergeführt.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Internationalen Stiftung der Lions Clubs konnte ein gemeinsamer Risiko-Flyer von Lions und diabetesschweiz in grosser Auflage produziert und für die diversen Aktivitäten genutzt werden. Einige der lokalen Lions Clubs haben zudem bei ihren Aktivitäten Spenden zugunsten der Regionalgesellschaften gesammelt. Herzlichen Dank an François Menétrey, District Governor 102 West, für seine Initiative!

diabeteszürich und diabetessolothurn beziehen neue Räumlichkeiten

Nach 38 Jahren an der Hegarstrasse in Zürich, ist diabeteszürich im Frühsommer 2024 in Erdgeschossräumlichkeiten an der Turnerstrasse 24 gezogen. Die Eröffnung wurde im August mit einem grossen Eröffnungsfest als «Tag der offenen Tür» gefeiert, an dem neben den Mitgliedern auch die Anwohnerinnen und Anwohner des umliegenden Quartiers eingeladen waren.

Der Umzug von diabetessolothurn an die Aarburgerstrasse 3 in Olten fand zum Jahresende 2024 statt. In den neuen Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Olten bietet diabetessolothurn weiterhin ihr vielfältiges Angebot an Vereinsaktivitäten und Dienstleistungen an und verfügt neu über einen eigenen Besucherparkplatz für Klientinnen und Klienten.

Kommentar zur Jahresrechnung

Tobias Bichsel
Ressort Finanzen

Im Jahr 2024 konnten – trotz erheblicher Herausforderungen – durch ein Legat überdurchschnittliche Erträge erzielt werden. Die angestrebte Steigerung der Projekte mit Aussenwirkung führte zwar zu höheren Einnahmen, ging jedoch auch mit einem gesteigerten Aufwand einher. Mit Beginn der neuen BSV-Periode ist die Position der aperiodischen Beiträge auf CHF 23'000 gesunken.

Das d-journal spielt nach wie vor eine zentrale Rolle als Leuchtturm von diabetesschweiz und trägt wesentlich zu einer stabilen Finanzlage bei, auch wenn die gestiegenen Druckkosten im Jahre 2024 zusätzliche Belastungen verursachten.

Die Neubesetzung der wichtigen Schlüsselposition im Finanzbereich sowie die Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin für angekündigte Mandate, die leider nicht zustandekamen, führten zu erhöhten Personalkosten. Auch die Mitglieder der Geschäftsleitung waren bei der Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden in-

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	**1'031'256**	**947'621**
Flüssige Mittel	1'031'256	947'621
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**92'987**	**117'003**
Gegenüber Dritten	32'053	49'118
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	67'434	72'885
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen	-6'500	-5'000
Übrige kurzfristige Forderungen	**18'601**	**21'103**
Gegenüber Dritten	5'056	115
Gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare	13'545	20'988
Vorräte	**1**	**1**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**16'761**	**39'636**
Umlaufvermögen	**1'159'605**	**1'125'363**
Finanzanlagen	**11'305**	**11'254**
Mietkaution	11'305	11'254
Mobile Sachanlagen	**11'327**	**12'792**
Büromobiliar	1	1
Büromaschinen und EDV	11'326	12'791
Anlagevermögen	**22'632**	**24'046**
Total Aktiven	**1'182'237**	**1'149'409**

volviert, was bei ihnen zu einigem zeitlichen Mehraufwand geführt hat.

Darüber hinaus stellte die plötzlich erforderlich gewordene Installation einer neuen Telefonanlage, der Ersatz unserer NAS-Lösung mit ergänzender Cloud-Funktion, der unerwartet umfangreiche und zugleich notwendige Ausbau der Qualitätsplattform für die Beratungstätigkeit, sowie neuerliche Anpassungen im Bereich des revidierten Datenschutzgesetzes weitere bedeutende und nicht in dieser Höhe absehbare Kostenfaktoren dar. Mit der Umsetzung des Lehrplan21 galt es, unsere Unterlagen rund um Diabetes mellitus auf der kiknet.ch-Seite zu aktualisieren und die Mehrjahreslizenz zu verlängern. Zudem war die Zukunft des Vereins QualiCCare nicht gesichert. So mussten ausserordentliche Abklärungen vorgenommen werden, welche zu einem höheren Dienstleistungsertrag führte.

Trotz dieser Herausforderungen beläuft sich der Ertragsüberschuss auf insgesamt CHF 45'390, was allerdings unsere ursprünglichen Erwartungen nur bedingt erfüllt. Gleichzeitig ist es erfreulich, dass unser Organisationskapital auf CHF 421'636.00 erhöht werden konnte.

An dieser Stelle möchten wir dem Bundesamt für Sozialversicherungen, den zahlreichen Sponsoren sowie allen Menschen, die uns im vergangenen Jahr mit Spenden, Legaten und Gönnermitgliedschaften bedacht haben, für ihre grosszügige und wichtige Unterstützung danken.

Passiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**50'503**	**75'529**
Gegenüber Dritten	50'503	75'280
Gegenüber Schweizerischer Diabetes-Stiftung	0	249
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**380'439**	**386'579**
Gegenüber Dritten	8'492	16'689
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	371'947	369'890
Passive Rechnungsabgrenzungen	**94'831**	**52'500**
Fremdkapital	**525'772**	**514'609**
Fondskapital (zweckgebunden)	**234'829**	**258'554**
Fonds Kinderaktivitäten	186'254	170'896
Fonds für Härtefälle	37'672	37'152
Fonds Prävention und Bewegung	10'903	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	0	39'603
Fondskapital	**234'829**	**258'554**
Fremdkapital und Fondskapital	**760'601**	**773'163**
Erarbeitetes freies Kapital	**376'246**	**383'716**
Jahresergebnis	**45'390**	**-7'470**
Organisationskapital	**421'636**	**376'246**
Total Passiven	**1'182'237**	**1'149'409**

Erfolgsrechnung

in CHF	2024	2023
Ertrag	**2'018'913**	**1'934'817**
Spenden, Legate und Erbschaften	174'095	79'787
Beiträge Sektionen	224'184	217'097
Projektbezogene Erträge	198'819	166'034
Öffentliche Aufträge (Leistungsaufträge BSV)	880'705	890'182
Verkauf von Publikationen (Bücher und Broschüren)	24'095	33'629
Erträge aus erbrachten Leistungen d-journal	337'916	348'172
Dienstleistungserträge aus Mandaten	68'909	57'743
Übrige Erträge	111'690	128'172
Erlösminderungen und Bildung von Wertberichtigungen	-1'500	14'000
Direkter Material- und Projektaufwand	**-1'608'957**	**-1'629'243**
Projektaufwand	-1'287'631	-1'346'825
Direkter Aufwand d-journal	-275'300	-242'674
Aufwand Mandate	-46'026	-39'745
Bruttogewinn	**409'956**	**305'574**
Administrativer Aufwand	**-361'142**	**-357'054**
Personalaufwand	-192'578	-188'626
Mietaufwand und Unterhalt	-62'181	-64'656
Verschiedener Verwaltungsaufwand	-94'837	-92'214
Abschreibungen	-11'546	-11'558
Aufwand Organe und Kommissionen	**-27'358**	**-38'932**
Aufwand Organe und Kommissionen	-27'358	-38'932
Ergebnis vor Finanz- und Fondsergebnis	**21'455**	**-90'412**
Finanzergebnis	**209**	**-62**
Finanzertrag	593	383
Finanzaufwand	-384	-445
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	**21'664**	**-90'475**
Fondsergebnis	**23'726**	**83'005**
Veränderung Fonds Kinderaktivitäten	-15'358	-12'000
Veränderung Fonds für Härtefälle	-520	2'050
Veränderung Fonds Art. 74 IVG-BSV	39'603	92'955
Jahresergebnis	**45'390**	**-7'470**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	31.12.2023	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2024
1 Veränderung Organisationskapital				
Erarbeitetes freies Kapital	383'716	-7'470	0	376'246
Jahresergebnis	-7'470	45'390	7'470	45'390
Total Organisationskapital	**376'246**	**37'920**	**7'470**	**421'636**

2 Veränderung Fondskapital (zweckgebunden)				
Fonds Kinderaktivitäten	170'896	37'000	-21'642	186'254
Fonds für Härtefälle	37'152	2'170	-1'650	37'672
Fonds für Prävention und Bewegung	10'903	0	0	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	39'603	152	-39'755	0
Total Fondskapital (zweckgebunden)	**258'554**	**39'322**	**-63'048**	**234'829**

Anhang der Jahresrechnung 2024

1. Organisation als Dachverband

diabetesschweiz hat weder Mitglieder noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.
- Die regionalen Diabetesgesellschaften sind finanziell unabhängige Vereine.
- Die Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS) ist finanziell unabhängig. Die Unabhängigkeit ihres Stiftungsrates ist durch die Stiftungsurkunde und das Reglement gewährleistet.

2. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

2.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Darüber hinaus werden die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO), des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) und der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, erfüllt.

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage.

2.2 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

Flüssige Mittel
Alle ausgewiesenen Werte sind Nominalwerte, es existieren keine Fremdwährungskonten.

Mobile Sachanlagen
Anlagegüter im Wert von mindestens CHF 1500 werden aktiviert. Die Bewertung erfolgt auf der Basis der Anschaffungswerte abzüglich angemessener Abschreibungen (gemäss Abschreibungssätzen der ESTV).

Fremdkapital
Das gesamte Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	209	208
Guthaben Postfinance	113'829	96'662
Bankguthaben (AKB)	917'217	850'751
Total	**1'031'256**	**947'621**

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedsorganisationen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
AKJ, Schlussabrechnung	139	145
ALLOB, Dienstleistung	3'276	365
diabetesbern, Schlussabrechnung	23'023	22'313
Beratungssektion diabetesschweiz, Schlussabrechnung	3'292	4'947
Beratungssektion diabetesschweiz revDSG	0	377
diabeteticino, Mitgliederbeitrag	4'978	3'072
diabeteticino, Prestashop	0	383
diabeteticino, MB nach Umsatz	1'248	714
diabeteszürich, Mitgliederbeitrag, Sektionsabos, Vitomed 2. Halbjahr	13'213	12'429
diabetesGL-GR-FL, Vitomed 2. Halbjahr	5'157	3'327
diabetesschaffhausen, Vitomed 2. Halbjahr	0	1'918
diabetesaargau Vitomed 2. Halbjahr	7'131	8'025
diabeteszentralschweiz Mitgliederbeitrag, Rückzahlung BSV	684	5'217
9 rDG Webseite revDSG	0	3'007
8 rDG Schulung revDSG	0	2'115
Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie (SGPED), Schlussabrechnung	2'230	1'955
SwissDiab, Schlussabrechnung	1'813	1'540
Verein DIAfit, Schlussrechnung	1'249	1'037
Total	**67'434**	**72'885**

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare

Zusammensetzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Schweizerische Diabetes-Stiftung	1'484	0
Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie	12'061	7'577
Verein QualiCCare	0	13'411
Total	**13'545**	**20'988**

Die Saldi sind im Wesentlichen auf die per Bilanzstichtag erstellten Schlussabrechnungen für die Dienstleistungsmandate zurückzuführen (vgl. Abschnitt 3.11).

3.4 Sachanlagen

Die Zusammensetzung und die Veränderungen im Geschäftsjahr lauten wie folgt:

in CHF	Mobilien	EDV	Total	Vorjahr
01.01.2024	**1**	**12'791**	**12'792**	**4'533**
Zugänge	0	10'080	10'080	19'817
Abgänge	0	0	0	0
Buchwert vor Abschreibung	1	22'871	22'872	24'350
Abschreibungen	0	11'546	11'546	11'558
31.12.2024	**1**	**11'326**	**11'327**	**12'792**

3.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsorganisationen

Guthaben der regionalen Diabetesgesellschaften aus den Unterleistungsverträgen BSV:

Zusammensetzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Beiträge BSV für Sozialberatungen	216'049	216'709
Beiträge BSV für Lager	80'000	80'000
Beiträge BSV Vorjahresabgrenzungen	75'898	73'181
Übrige Verbindlichkeiten	0	0
Total	**371'947**	**369'890**

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Novo Nordisk Grant Podcasts 2024	0	25'000
Abgrenzung Überzeit	29'000	21'500
Abgrenzung Revision und Beratung	11'000	6'000
Abgrenzung Vorstand	17'768	0
Diverse Abgrenzungen	37'063	0
Total	**94'831**	**52'500**

3.7 Fondskapital

Die Fonds weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

a) Fonds für Härtefälle
Der Fonds für Härtefälle leistet Überbrückungshilfe. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungen, ersetzt sie aber nicht. Die Gelder sind im Sinne der Gemeinnützigkeit für Diabetikerinnen und Diabetiker in schwierigen finanziellen Verhältnissen und ihre Angehörigen bestimmt. Gemäss Reglement ist der Vorstands-Ausschuss von diabetesschweiz für die Verteilung der Gelder verantwortlich.

b) Fonds Kinderaktivitäten
Aus dem Fonds Kinderaktivitäten werden in erster Linie die Organisation und Durchführung von Kinderlagern und spezielle Aktivitäten für diabetische Kinder ermöglicht. Diese erlauben es jungen Betroffenen, unter medizinischer und/oder sozialer Betreuung Sport, Spiel und Spass zu erleben und gleichzeitig den eigenständigen Umgang mit ihrer Krankheit zu verbessern. Zusätzlich können Gelder aus dem Fonds auch für Informationskampagnen und Aktionen, die Kindern und Jugendlichen mit Diabetes zugute kommen, verwendet werden.

c) Fonds Prävention und Bewegung
Der Fonds leistet Beiträge an Projekte im Bereich Prävention und Bewegung. Er leistet diese Beiträge nicht nur für den medizinischen, sondern bewusst auch für den sozialen Bereich. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand, ersetzt sie aber nicht. Er ermöglicht uns, schneller und effektiver auf neue Bedürfnisse reagieren zu können. Mit diesem Fonds haben die Geldgeber auch die Gewissheit, dass die Mittel sicher nur für Projekte und nicht für den laufenden Betrieb verwendet werden. Somit können wir diese Gelder gezielt in Projekte zur Prävention und zur Bewegung investieren.

d) Fonds Art. 74 IVG-BSV
Dies ist ein Schwankungsfonds, der allfällige, auf dem Total der Kostenrechnung Art. 74 IVG ausgewiesene Erlösüberschüsse bzw. eine ausgewiesene Überdeckung enthält. Der Fonds dient zur Deckung künftiger Unterdeckungen des Leistungsbereichs von Art. 74 IVG.

3.8 Spenden sowie Legate und Erbschaften

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Klein-, Todesfall- und Gönnerspenden	11'225	20'649
Grossspenden und Spendenaufruf im d-journal	123'700	34'023
Zweckbezogene Spenden «Kinderaktivitäten»	37'000	25'000
Zweckbezogene Spenden «Fonds für Härtefälle»	2'170	115
Total	**174'095**	**79'787**

3.9 Projektbezogene Erträge

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Beiträge QS	9'753	40'063
Beiträge Aufbau Rechtsberatung	0	10'000
Rechtsberatung revDSG	0	5'000
Umsetzung revDSG	0	5'000
Beiträge Neue Telefonanlage	0	4'643
Beiträge Projekt Typ-1-Diabetes-Tag	0	10'000
Beiträge Sponsoren Broschüren	54'995	50'929
Beiträge Sponsoren Internet/Website	20'000	27'000
Beiträge WDD	32'400	13'400
Beiträge diverse Projekte	38'076	0
Beiträge d1abetes-days	43'595	0
Total	**198'819**	**166'034**

3.10 Öffentliche Aufträge

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
BSV Sozialberatungen	588'549	571'709
BSV Medien+Publikationen	30'000	30'000
BSV Ferienlager	80'000	80'000
Zwischentotal: Leistungen BSV zu Gunsten reg. DGs	**698'549**	**681'709**
BSV Lufeb zu Gunsten diabetesschweiz	40'092	40'092
BSV Medien+Publikationen zu Gunsten diabetesschweiz	**80'080**	**80'080**
BSV Entschädigung Dachverband	38'985	37'301
BSV DO aperiodische Beiträge	23'000	51'000
Total	**880'705**	**890'182**

Im Bericht BSV zum Vertragsjahr 2020 wurde die Fortschreibungstabelle «positive DB4» bereinigt. Es ist festgehalten, dass diabetesschweiz insgesamt keinen Schwankungsfonds führen muss.

3.11 Dienstleistungserträge aus Mandaten

Zusammensetzung in CHF		2024	2023
Mandat SDS	a)	2'020	1'161
Mandat SGED	b)	11'157	10'708
Mandat DGs	c)	24'056	23'797
Mandat Beratungssektion	d)	3'427	4'943
Mandat QCC	e)	20'311	12'452
Mandat DIAfit	f)	1'042	963
Mandat SGPED	g)	2'062	1'815
Mandat SwissDiab	h)	1'672	1'430
Diverse Mandate	i)	3'160	473
Total		**68'909**	**57'743**

Gegenüber Mitgliedsorganisationen wurden folgende Dienstleistungen abgerechnet:

a) Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)
Die Dienstleistungen umfassen Kopierkosten und Porti sowie administrative Arbeiten.

b) Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)
Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

c) Diabetes-Gesellschaften
Der diabetesbern wurden Dienstleistungen von CHF 21'298 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 20'717). Die Dienstleistungen umfassen Unterstützung in der Stellenleitung, Koordination, Sekretariat, Administration sowie Buchhaltung.

d) Beratungssektion
Der Beratungssektion von diabetesschweiz wurden Aufgaben wie Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und administrativer Support im Umfang von CHF 3'472 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 4'943).

e) QualiCCare
Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen im Umfang von CHF 20'311 (Vorjahr CHF 12'462).

f) Verein DIAfit
Die Dienstleistungen umfassen die Buchhaltung und gewisse Verwaltungskosten über CHF 1'042 (Vorjahr CHF 963).

g) Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie/ Diabetologie (SGPED)
Der Aufwand (mehrheitlich Buchhaltung) wurde mit CHF 2'062 abgegolten (Vorjahr CHF 1'815).

h) SwissDiab
Buchführung des Vereins SwissDiab (Unterstützung von Forschung, insbesondere Kohortenstudie). Die Entschädigung betrug CHF 1'672 (Vorjahr CHF 1'430).

i) Allianz Adipositas Schweiz (ALLOB) und Schweizericher Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ)
Die Dienstleistungen umfassen Kosten für Kopierkosten und Porti sowie administrative Arbeiten. Es wurden CHF 3'160 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 473).

3.12 Projektaufwand

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Material-, Sachaufwand und Unterleistungsverträge BSV	944'687	1'018'135
Personalaufwand (* inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	342'945 *	328'690*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	**1'287'631**	**1'346'825**

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2024	2023
BSV regionale DGs	738'152	38'587	776'739	824'052
KVG QS Vertrag	67'581	9'416	76'997	68'961
Materialversorgung	0	68'880	68'880	62'370
Projekte, Medien, Öffentlichkeitsarbeit	132'575	211'292	343'867	351'094
Fundraising	4'728	14'770	19'498	38'183
Fonds Härtefälle	1'650	0	1'650	2'165
Total	**944'687**	**342'945**	**1'287'631**	**1'346'825**

Der Beitrag BSV steht erst nach der Genehmigung des Reportings des Abschlussjahres durch das BSV definitiv fest.

3.13 Direkter Aufwand d-journal

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Material- und Sachaufwand	200'632	178'693
Personalaufwand (* inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	74'667*	63'981*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	**275'300**	**242'674**

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2024	2023
d-journal	200'632	72'080	272'713	229'762
d-journal online	0	2'587	2'587	12'913
Total	**200'632**	**74'667**	**275'300**	**242'675**

3.14 Aufwand Mandate

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Material- und Sachaufwand	0	0
Personalaufwand (* inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	46'026*	39'745*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	**46'026**	**39'745**

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Mandat SDS	785	553
Mandat SGED	7'405	6'196
Mandate Mitgliedsorganisationen	23'344	22'484
Mandat QualiCCare	13'462	9'737
Mandat DIAfit	1'030	775
Total	**46'026**	**39'745**

3.15 Personalaufwand

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Gehälter	548'345	514'038
Sozialversicherungen	94'540	95'325
Übriger Personalaufwand	13'331	11'678
Zwischentotal Personalaufwand	**656'217**	**621'041**
Umlagen	-463'638	-432'416
Personalaufwand	**192'578**	**188'626**
Anzahl Vollzeitstellen	4,3	3,9
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Freelancer)	7	9

Bruttosaläre Kader	273'712	206'281
Entschädigung Vorstand	19'619	17'100
Spesen	0	728
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Vorstands-Ausschuss und die Geschäftsleitung	**293'331**	**224'109**

3.16 Aufwand Organe und Kommissionen

Zusammensetzung in CHF	2024	2023
Vorstand	19'619	24'864
DV und PK	2'853	6'093
Diabetesgesellschaften	1'617	3'160
Kommissionen	3'270	4'816
Total	**27'358**	**38'932**

Der Präsident erhält ein jährliches Honorar von CHF 12'000. Die Entschädigungen der übrigen Vorstandsmitglieder beinhalten im Jahr 2024 Spesenentschädigungen und Sitzungsgelder.

3.17 Fondsergebnis

Zusammensetzung in CHF	Spenden/Erträge	Sachaufwand	Verwaltung	2024	2023
Prävention und Bewegung	0	0	0	0	0
Kinderaktivitäten	37'000	-14'242	-7'400	15'358	12'000
Härtefälle	2'170	-1'650	0	520	-2'050
Fonds Art. 74 IVG-BSV	152	-39'755	0	-39'603	-92'955
Total	**39'322**	**-55'648**	**-7'400**	**-23'726**	**-83'005**

3.18 Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration

Die Kosten für die Mittelbeschaffung von diabetesschweiz wurden gemäss der ZEWO-Methode geprüft und einzeln nach Tätigkeit beurteilt. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2024 CHF 19'498 gegenüber CHF 37'283 im Jahr 2023.

4. Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

4.1 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

4.2 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

in CHF	2024	2023
Mietvertrag Büroräumlichkeiten (befristeter Vertrag bis 30.04.2027)	97'138	155'708

4.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF	2024	2023
Mietkaution	11'305	11'254

4.4 Eventualverbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den Fonds Art. 74 IVG-BSV eingelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die
Generalversammlung des Vereins
diabetesschweiz
Rütistrasse 3A
5400 Baden

Baden-Dättwil, 16. April 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der diabetesschweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG

Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

ppa. Debora Bamert
zugelassene Revisorin

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Vorstand, Kommissionen, Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

diabetesschweiz	
Präsident	**Prof. em. Dr. med. Peter Diem,** Bern
Vizepräsident	**Dominik Müller,** Horw (bis Juni 2024) **Reto Kaufmann**, Tüscherz-Alfermée (ab November 2024)
Ressort Finanzen	**Tobias Bichsel,** Unterseen
Mitglieder	**Dr. med. Stefan Fischli,** Luzern (ex officio, Präsident Expertenkommission) **Priska Giger,** Basel (ab Juni 2024) **Christian Lüscher,** Bern **Dominik Jordi,** Hausen (ex officio, Präsident Beratungssektion) **RA Dr. iur. Eva Maissen,** Zürich **Corinne Rebetez,** Fribourg **Fortunat Schmid,** Chur
Kommissionen	
Qualitätssicherung, Präsidentin	**Dr. med. Isabelle Suter-Widmer,** Wolhusen
Expertenbeirat, Präsident	**Dr. med. Stefan Fischli,** Luzern
Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen	
Beratungssektion, Präsident	**Dominik Jordi,** Hausen
SGED Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, Präsident	**Prof. Dr. med. Peter Kopp,** Lausanne
Swiss Diabetes Kids, Präsidentin Groupement Parents d'Enfants Diabétiques (GRPED), Präsidentin	**Jelena Péteut,** Deitingen **Sophie Zbinden**, Yverdon-les-Bains
Verein Farah-Dogs, Präsident Fondation Arthanis, Präsident	**Pierre de Chastonay,** Sierre **Jean-Pierre Diserens,** Genf
SDS Schweizerische Diabetes-Stiftung, Präsidentin	**Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Lüscher,** Genf
GELIKO, Präsidentin Verein QualiCCare, Präsident	**Ständerätin Flavia Wasserfallen,** Bern **Hans Stöckli,** Biel
Verein DIAfit, Präsident	**Prof. Dr. med. Markus Laimer,** Bern

© diabetesschweiz, Mai 2025

diabetesschweiz
Rütistrasse 3a, 5400 Baden
Tel. 056 200 17 90
www.diabetesschweiz.ch